

Gebäude aufgeführt wurde. Ich strengte alle meine Kräfte an, um sie wegzubringen, und, wenn es mir sauer wurde: so dachte ich, Gott hat die diese Arbeit angewiesen, und dann that ich sie mit Freuden.

Einige Tage mußte ich mit dieser schweren Arbeit zubringen. Da ich nun an so sehr schwere Arbeit nicht gewöhnet war, und dabey eine höchst elende Kost bekam: so spürte ich eine große Abnahme meiner Kräfte, und vermuthete, daß ich mein Leben bald beschließen würde.

Ich grämte mich aber nicht darüber. Da ich ein Mahl ganz kraftlos auf mein Lager fiel: so bethete ich: „mein Vater! wie es scheint, so soll ich unter der Last, die du mir aufgelegt hast, mein Leben beschließen—du, Vater, hast mir ja das Leben gegeben, du hast also auch das Recht mir es wieder zu nehmen—dein Wille geschehe!

Zwanzigster Abschnitt.

Sehnsuchtsvoll erwarteten die Kinder die nächste Lehrstunde, um zu erfahren, wie es Herrn Gottes Schalk in seiner Slavery weiter gegangen sey.

Ich war also bereit, fuhr er fort, mein Leben zu beschließen; aber mein himmlischer Vater
 wollt